

# Inhalt

I Sekundärnutzung medizinischer Behandlungsdaten _____	1
<i>Uwe K. Schneider</i>	
1 Vorwort _____	9
2 Personenbezug bei Pseudonymisierung und Anonymisierung _____	11
3 Abgrenzung der Verarbeitungszwecke „Qualitätssicherung“ und „Behandlung“ _____	25
4 Zweckändernde automatisierte Auswertung personenbezogener Daten mit anonymen Ergebnissen _____	31
5 Spezialgesetzliche Einschränkungen der Sekundärnutzung _____	53
6 Anwendbares Datenschutzrecht für die Sekundärnutzung klinischer Daten unter Berücksichtigung des Landesrechts _____	75
7 Verwendung von Behandlungsdaten für interne Qualitätssicherung und Eigenforschung _____	239
8 Datenverarbeitung im Auftrag für Zwecke der Forschung oder Qualitätssicherung _____	259
9 Übermittlung pseudonymer Daten im Wege der Funktionsübertragung für Forschung oder Qualitätssicherung _____	283
10 Einrichtungsübergreifende Pseudonymisierung im Forschungsverbund _____	289
11 Einbeziehung von Ethikkommissionen bei Forschung mit personenbezogenen oder pseudonymen Daten _____	295
12 Für die Sekundärnutzung relevante Unterschiede hinsichtlich Forschungszweck und Art der Durchführung eines Forschungsvorhabens _____	307
13 Landesspezifische und für die Sekundärnutzung relevante Unterschiede in den Forschungsklauseln _____	309
14 Datenschutzbeauftragte und Aufsichtsstrukturen _____	315
15 Beschäftigtendatenschutz bei der Sekundärnutzung von Behandlungsdaten _____	321
16 Zivil- und strafrechtliche Folgen fahrlässiger Datenschutzverstöße _____	335
17 Rechtspolitisches Schlusswort _____	343
18 Anhang Teil 1 _____	347

<b>II Die Nutzung der elektronischen Gesundheitskarte und der Krankenversicherungsnummer im Forschungskontext</b>	<b>367</b>
<i>Gerrit Hornung und Alexander Roßnagel</i>	
<b>1 Einleitung</b>	<b>371</b>
<b>2 Die Nutzung der auf oder mittels der elektronischen Gesundheitskarte gespeicherten medizinischen Daten</b>	<b>373</b>
<b>3 Die Nutzung der Krankenversicherungsnummer im Forschungskontext</b>	<b>395</b>
<b>4 Anhang Teil 2</b>	<b>405</b>